

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage 3.4.3 Grünflächen öffentlich ☒ Lajos, Nina nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 352.1/2024
--	--	---

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	8.c	10.12.2024

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
hier: Baumpflegearbeiten

Finanzielle Auswirkungen ja
Kosten (einschließl. MWSt.) 115.000 €
Produkt 13.13.03
Haushaltsjahr 2024
Folgekosten
Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag gem. Verwaltungserläuterung

Anmerkung der Stadtkämmerin: Gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Für erforderliche Baumpflegearbeiten werden für das Haushaltsjahr 2024 überplanmäßig 115.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung: Die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel wurde im Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen am 20.11.2024 einstimmig empfohlen.

Zuständigkeitshalber muss der Beschluss durch den Rat erfolgen.

Durch die extremen Wetterlagen in den vergangenen Jahren, – verbunden mit Hitze, Trockenheit, Starkregen und Sturmereignissen-, wurde der Baumbestand der Stadt Mettmann stark geschädigt. Die Niederschläge lagen in den letzten Jahren um mehr als 30- 40% unter dem langjährigen Mittel. Die trockene und sonnenscheinreiche Sommerwitterung ließ die Böden stark austrocknen. Bei den städtischen Bäumen wurde der Trockenstress immer deutlicher sichtbar. Hitze und Trockenheit führten zu stark vermehrter Totholzbildung, vertrockneten Ästen oder ganzer Kronenteilen. Etliche Bäume sind vertrocknet und ganz abgestorbenen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen das Totholz und die abgestorbenen Bäume entfernt werden.

Der Bewässerungsbedarf, - insbesondere der Straßenbäume-, stieg bei den städtischen Bäumen bedingt durch Hitze und extreme Trockenheit stark an. Neben dem Baubetriebshof mussten externe Firmen mit zusätzlichen Wässerungsgängen der Straßenbäume beauftragt werden.

Kalkanstrich im Stammbereich muss angebracht werden bei Bäumen mit glatter Rinde, die schnell Sonnenbrand bekommen, z.B. Buche, Ahorn, Eschen, Linden. Auf diese Art werden Sonnenbrandschäden wie z.B. Rindenabplatzung verhindert. Weitere Aufwendungen werden erforderlich durch die Beseitigung von Stamm –und Stockausschlägen an Straßenbäumen, sowie das Freischneiden von Kontrollschneisen für die Baumkontrolle in geschlossenen Pflanzbeständen, die an externe Firmen beauftragt werden müssen. Diese Arbeiten konnte der Baubetriebshof aufgrund von Personalmangel nicht in dem Maße ausführen, wie es erforderlich gewesen wäre.

Für die vorgenannten zusätzlichen Aufwendungen und Leistungen werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 115.000,- € benötigt.

Deckungsvorschlag:

Als Deckung wird vorgeschlagen:

Bepflanzung Schuleingangsbereiche	10.000 €
Wegeüberarbeitung Park- u. Gartenanlagen	5.000 €
Neugestaltung Goethepark	35.000 €
Erstellung Spielleitsystem Stadtgebiet	40.000 €
Einführung Grünflächenkataster	20.000 €
Wegeüberarbeitung Friedhof Goethestr.	5.000 €

Gez. Janseps